Ressort: Kultur

Staatstheater Kassel stellt Spielplan 2019/2020 vor

Tanz für Kinder und Wagners Ring

Kassel, 05.05.2019, 09:05 Uhr

GDN - Intendant Thomas Bockelmann hat mit seinem künstlerischen Leitungsteam den Spielplan für die Spielzeit 2019/2020 vorgestellt. Neben Dr. Ursula Benzing, Francesco Angelico, Markus Dietz, Michael Volk, Johannes Wieland und Lauren Mae Race, war Martina van Boxen anwesend, die die Leitung des JUST - Jun

Martina van Boxen wird Produktionen aus allen Sparten in ihrem Spielplan für Kinder und Jugendliche vereinen, so dass erstmals auch Tanz, neben Musiktheater und Schauspiel, explizit für Kinder am Staatstheater Kassel gezeigt wird. Neben diesem neuen JUST-Konzept darf sich das Kasseler Publikum auf eine Vielzahl spannender Produktionen freuen - insbesondere auf drei Schauspiel-Produktionen mit Kassel-Bezug, die Fortsetzung des “RING“-Zyklus sowie Tanzproduktionen und ein reiches Konzertprogramm.

Musiktheater:

Mit “Siegfried“, dem dritten Teil der Tetralogie von Richard Wagners Der Ring des Nibelungen, wird am 14. September 2019 die neue Saison im Musiktheater eröffnet. Die “Götterdämmerung“, der vierte und somit letzte Teil des Opern-Epos, feiert am 7. März 2020 Premiere. Die musikalische Leitung liegt bei beiden Teilen weiterhin bei Francesco Angelico, es inszeniert Markus Dietz. Die zweite Musiktheater-Premiere ist am 12. Oktober der Operndoppelabend, bei dem “Cavalleria rusticana“ (von Pietro Mascagni) und “I Pagliacci“ (von Ruggero Leoncavallo) zur Aufführung kommen und für den Mario Hartmuth die musikalische Leitung übernimmt und Tobias Theorell inszeniert.

Es folgt die Mozart-Oper “Idomeneo, Re di Creta“, die am 7. Dezember 2019 unter der musikalischen Leitung von Jörg Halubek und in der Inszenierung von Lorenzo Fioroni Premiere feiert. Auch ein Werk von Leonard Bernstein ist, nach »West Side Story«, endlich wieder auf dem Spielplan: in der Inszenierung von Philipp Rosendahl und unter der musikalischen Leitung von Alexander Hannemann feiert “Candide“ in der Broadway Revival Version von 1974 am 25. Januar 2020 Premiere.

Antonín DvoÅ™áks “Rusalka“ feiert am 9. Mai 2020 Premiere, die musikalische Leitung hat Francesco Angelico, die Inszenierung übernimmt Thaddeus Strassberger. Zudem kommt Benjamin Brittens “Rape of Lucretia“ zur Aufführung und hat am 20. Juni 2020 Premiere, die musikalische Leitung liegt bei Mario Hartmuth, Paul Esterhazy übernimmt die Inszenierung. Zudem feiert “Der Wind in den Weiden“ am 19. Juni 2020 Premiere, eine Kinderoper, die Elena Kats-Chernin als Auftragskomposition für das Staatstheater Kassel komponiert hat, basierend auf dem gleichnamigen Kinderbuch von Kenneth Grahame in der Fassung von Jens Luckwaldt.

Schauspiel:

Im Schauspiel eröffnet Philipp Rosendahl mit “Wie es euch gefällt“ von William Shakespeare am 6. September 2019 die Spielzeit. Im tif bringt Janis Knorr “Der NSU-Prozess. Die Protokolle“, basierend auf den Mitschriften von Annette Ramelsberger, Wiebke Ramm, Tanjev Schultz und Rainer Stadtler, zur Uraufführung. Das Stück, durch den Mord an Halit Yozgat unmittelbar mit Kassel verbunden, feiert am 12. September 2019 Premiere. Die “Moby-Dick“-Inszenierung von Marco Å torman, er erzählt den Klassiker von Herman Melville als Ein-Mann-Stück mit Jürgen Wink in der Hauptrolle, feiert am 13. September 2019 Premiere. Å torman selbst hat die Dramatisierung des Textes vorgenommen.

Darauf folgt “I am Providence“, eine Stückentwicklung von Wilke Weermann, die am 8. November 2019 Premiere feiert. Maik Priebe, inszeniert Arthur Millers “Tod eines Handlungsreisenden“ (Premiere am 16. November 2019). Als erstes Schauspielstück 2020 kommt “Mein verwundetes Herz“, nach dem gleichnamigen Buch von Martin Doerry, Fassung für die Bühne von Thomas Bockelmann und Michael Volk, am 23. Januar 2020 zur Uraufführung. Die Inszenierung von Intendant Thomas Bockelmann erzählt die Geschichte der in Kassel praktizierenden, jüdischen Ärztin Lilli Jahn, die in Ausschwitz ermordet wurde und deren Geschichte im Briefwechsel mit ihren Kindern dokumentiert wurde.

Im Anschluss feiert “Mephisto“ nach Klaus Mann in der Inszenierung von Thomas Jonigk am 24. Januar 2020 Premiere. Zudem wird mit “Welcome to Paradise Lost“ ein neues Stück von Falk Richter am 19. März 2020 uraufgeführt. Die Inszenierung übernimmt Gustav Rueb. Johanna Wehner, die für ihre Orestie-Inszenierung den FAUST 2017 erhielt, feiert am 20. März 2020 mit Euripides“˜ “Medea“ Premiere. Die Uraufführung “Aktion Beuys“ wird am 12. Mai 2020 Premiere feiern, die Gesamtleitung übernimmt Stephan Müller, Johannes Stüttgen zeichnet für Texte und Beratung verantwortlich.

Im dritten Kassel-Projekt dieser Spielzeit nehmen die Macher*innen das Publikum mit auf einen Parcours durch Kassel, bei dem sie das Fridericianum, die Karlsaue, das Staatstheater, das documenta Archiv und den Pferdemarkt durchstreifen und Beuys“˜ Wirken nachforschen. Abschließend feiert “Sommergäste“ von Maxim Gorki in der Inszenierung von Markus Dietz am 16. Mai 2020 Premiere.

Tanztheater:

Im Tanztheater widmet sich Johannes Wieland zunächst in dem zweiteiligen Abend “fin de siècle“ mit Gastchoreografin Lenka Vagnerová und mit zehn Tänzer*innen dem Thema der Dekadenz und des Niedergangs. Die zwei Stücke feiern am 2. November 2019 Premiere im Schauspielhaus. Die Tanztheater-Uraufführung im Opernhaus “die entfaltung“ feiert am 21. März 2020 Premiere und ist wie ein Gesellschaftsspiel aufgebaut, in dem der/die Gewinner*in im Überlebensspiel gesucht wird. Zudem stellen sich die Tänzer*innen als Choreograf*innen im Rahmen der Choreografischen Werkstatt vor, die am 27. Juni 2020 Premiere feiert.

JUST-Junges Staatstheater Kassel:

Der Spielzeit-Auftakt des JUST-Junges Staatstheater Kassel erfolgt mit “Iason“, von Autor und Regisseur Kristo Å agor, das am 1. September Premiere feiert. Martina van Boxen, die neue Leiterin des JUST und Preisträgerin des FAUST-Theaterpreis 2018 in der Kategorie Kinder- und Jugendtheater, inszeniert “Cinderella“ als Weihnachtsmärchen, das am 13. November 2019 mit Musik von Thorsten Drücker Premiere feiert. Zudem inszeniert sie “Das Gesetz der Schwerkraft“. Das Stück von Olivier Sylvestre, das sich dem Pfad des Erwachsenwerdens widmet, feiert am 8. März 2020 Premiere.

Die Sparte Tanztheater ist mit “Was soll das?“ im JUST vertreten. Ebenfalls inszeniert von Martina Boxen und mit einer Choreografie von Agnetha Jaunich und Musik von Georgy Vysotsky feiert das Stück für Kinder von 6 bis 10 Jahren am 12. Januar 2020 Premiere. Am 2. Mai 2020 feiert das zweite JUST-Tanztheater Stück “Was bin ich und wenn ja wie viel davon?“ Premiere. Safet Mistele, Tänzer im Tanzensemble des Staatstheaters Kassel, entwickelt eine Choreografie für alle ab 10 Jahren, die sich damit befasst, was es bedeutet ein Individuum zu sein.

Das Musiktheater ist im JUST mit “Der Wind in den Weiden“ vertreten. Zudem wird es wieder Kinderkonzerte geben, die sich “Wum und Bum und die Damen Ding Dong“ (1. Kinderkonzert, Premiere am 16. Oktober 2019), “Tatort Klassik: Abgetaucht! Musik- und Wasserwelten“ (2. Kinderkonzert, u.a mit Musik aus »Die Moldau«, »Donauwalzer« und »Karneval der Tiere«, Premiere am 5. Dezember 2019) und “Expedition DvoÅ™ák-Neue Welt“ (3. Kinderkonzert, Premiere am 24. Mai 2020) widmen. Am 28. Mai 2020 findet zudem das Jugendkonzert zu “Wagners Welten: Helden- und Göttermusik“ für alle ab 12 Jahren statt.

Konzertprogramm:

Die Sinfoniekonzerte in der Stadthalle widmen sich unter anderem Benjamin Britten (zu Gast ist Violinistin Tianwa Yang), Anton Bruckner, Antonín DvoÅ™ák, Josef Suk, Johannes Brahms, Igor Strawinsky, Franz Schubert und Richard Strauss. Das 6. Sinfoniekonzert am 10. April 2020 wird sich der Sinfonie Nr 2 c-Moll Auferstehung von Gustav Mahler widmen, es dirigiert Francesco Angelico. Zudem werden die Kammerkonzerte mit Ensembles, bestehend aus Mitgliedern des Staatsorchesters, fortgeführt und auch das Frühlingsfestival im Ballhaus wird wieder aufgenommen - unter dem Thema Ohne Musik wär `alles nichts - Wolfgang Amadeus Mozart.

Das erste Konzert findet am 18. April 2020 im Ballhaus im Bergpark Wilhelmshöhe statt. Am 13. Oktober 2019 feiert der Nachfolger des Filmmusik-Konzerte Premiere - “70s in Concert“. Die “Classic Night“ findet am 23. Februar 2020 erneut in der Königs-Galerie statt und am 31. August 2019 wird sich die Karlsaue beim Sommernachts-Open-Air in eine große Picknickwiese verwandeln. Zudem wird es mit “Unvergessen! Konzerte für junge, alte und vergessliche Ohren“ zwei sehr spezielle Konzerte geben, die am 9. November 2019 und 7. Juni 2020 stattfinden und sich dem Thema demenzielle Veränderung und Vertrautheit der Musik widmen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-122723/staatstheater-kassel-stellt-spielplan-20192020-vor.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Mario Grass

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Mario Grass

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619